

Produktinformation

MAWERA Siloaustragung mit Pendelschnecke Typ PS

Siloaustragung - geeignet für Holzspäne mit Staubanteilen und Hackschnitzel

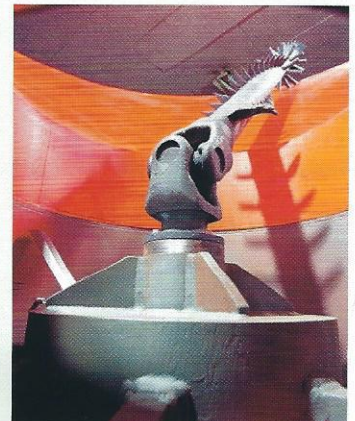
Ein Einbautrichter im Zentrum des Silos stützt die im 45° Winkel angeordnete Stachelschnecke. Diese bewegt sich räumlich um die eigene Achse durch den Silo. Der ausgetragene Brennstoff wird durch ein Fächerrad zur Abwurföffnung gefördert und dann je nach Bedarf in das füllstandsüberwachte Gehäuse der Transport- oder Dosierschnecke aufgegeben.



Siloaustragung PS mit Doppelaufgabekasten

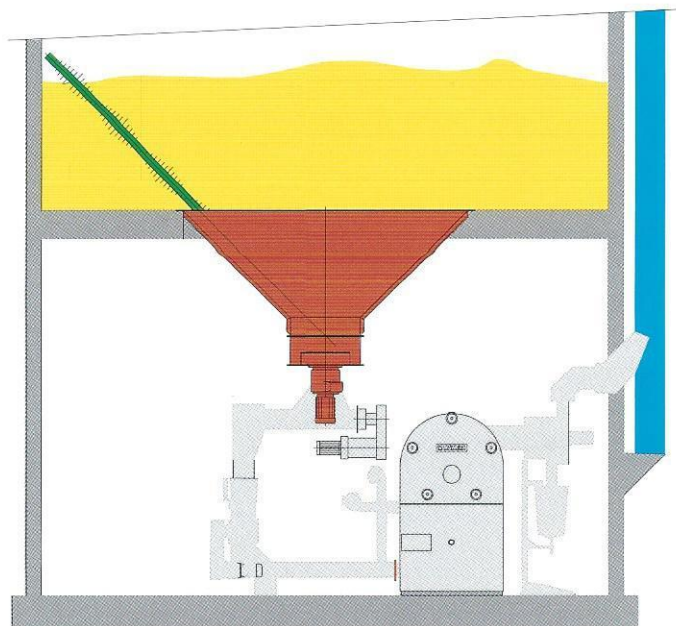


Detail - Kreuzgelenk und Stachelschnecke



Funktionsvorteile:

- homogene Mischung des Siloinhaltes bei schichtweise unterschiedlichen Materialien durch die Schrägstellung der Schnecke beim Austragen
- gute Ausnutzung des Silovolumens durch Trichterbauweise
- Getriebe und Kreuzgelenk können bei vollem Silo getauscht werden
- keine Brückenbildung - auch bei Silodurchmessern unter 5.000mm
- geringer elektrischer Energieaufwand - wirtschaftlicher Betrieb
- keine Überlastungsgefahr, da die Schnecke den Weg des geringsten Widerstandes wählt und kein Zwangsvorschub stattfindet
- hohe Betriebssicherheit



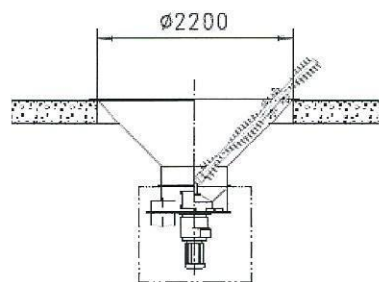
Einbauvariante mit Silo über dem Heizhaus

Technische Daten:

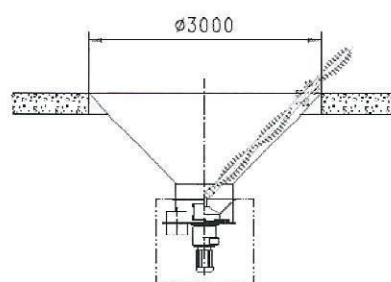
Einsatzbereich:	Rundsilos $\varnothing 2,2$ bis 7,5m und Höhen bis 20m
Einbau:	im Silozentrum
Pendelschnecke:	45° schräg
Trichtergrößen:	Standard 2,2 und 3m optional - Aufsatztrichter für 2,2 auf 3,8m
Austragleistung je nach Material:	bei 1,1kW - 3 bis 7m ³ /h bei 3,7/4,7kW polumschaltbar - 10 bis 20m ³ /h
Überlastsicherung:	Motorschutzschalter
Brennstoffkörnung:	P 45 lt. QM-Holzheizwerke



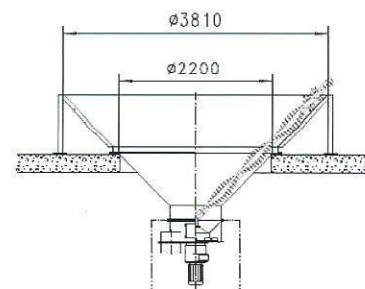
Flexible Anbindung zu Transportsystemen durch Einsatz von Drehflanschen



Einbauvariante mit Einbautrichter



Einbauvariante mit Einbautrichter



Einbauvariante mit Aufbautrichter